Otiober dor bem Schwurgericht des Landgerichts I Berkin tote bien Markenderstellung geworden. Indispersien Gegen den Befriedigend. Seine Berkeningen find nicht schwerz in defriedigend. Seine Berkeningen find nicht schwerz in der beiter babei für den Bied. Gegen den Bestehren wegen Bergehens gegen knaestellten eines Berliner Deiektibinstituts borgenommen wur- bestwegen nichts breinzureben, weit sich über Geschmäcker nicht letzung eingeleiset.

Ronige jur Begutachtung borgelegt werben und hat alle Musficht. ingenommen au werben.

Cine internationale Doffwertzeichen Austellung

M gegenwärtig in Wien anläglich ber bort tagenben Philatelitelistentum fich entwickelt hat. Roch mehr wird er staumen über als es auf ben gegenmärtigen Marken geschehen ift. Die Werse, die dieser Sammeleiser geschaffen hat, wenn er hört, das unter den Einzelstilden, die in der Sezession jetzt ausgestellt find, folde find, die 25000 und mehr Franken toften, daß Sammballswirtschaftlicher Urhinden ift es zu einem Sammeln ober burch Wasser beschädigt, Das Befinden bes Amisdieners Getrant ift.

follen ergeben haben, daß Flirst Eulendurg, sodald er sich streiten lätzt. Immerhin kann auch der Laie sinden, daß das erden und mumter ist und keinersei Sammeln von Marken nicht des allgemeinen Interesses entbehrt. Die drei Räuber, die den Holzhandler Erlinsiein überfallen Bur Luftschiffahrt.

Hochstehender Technik verfolgen, das gewaltige Wachstum des drei sast hat fich dem Könige Wartenwesen fich bergegenwärtigen und seine geographischen Der Flieger Lescarts hat sich dem Könige Kemminisse ausstrichen. In letzer Hinscht ist des gevoltige Wachstum des drei sast hat sich dem Könige Kemminisse ausstrichen. In letzer Hinscht ist des gevoltiges Wartenwesens sich der Gegenwartigen und seine geographischen Bei Umberieben (Italien) stand eine gestellt.

Der Flieger Lescarts hat sich dem Könige Kemminisse ausstrucken, von der gelt, da jebe britische Rolonie ihre eigene Post und ihre eigenen iater. Marten hat. Silr ben reichsbeutichen Beschauer ift recht unbe-Bermifchte Nachrichten.

ngen biefer Aussiellung auf 150 000 und 170 000 Kronen ge- ein Automobil Ebisons in Lauf berursacht wurde, wird weiter in Deutschland aber 1121). ichast werden, umd daß die Gesamtsumme der bon den Ausstelgemelbet: Der Chaussen wurde von der Laufeur wurde bon der Laufeur wurde bon der Laufeur Behärde seist umd Berlag der Druck u. Berlagsgesellschaft dorm. Lölter in Geschäftseinhaber K. Eppig u. Will, Lundt. Emmendingen. Geschäftseinhaber K. Eppig u. Will, Lundt. Berantworflicher Medalteur: Otto Teichmann. Emmendingen. fusfiellung, daß die Sammler heute biel lieber und in erfter begriffen war, ebenfalls aus freien Stilden in Lauf gur Berwie ungebrauchte Egemplare sammeln, und die gebrauchten so- fligung ber Behörden. Die Untersuchung ergab, daß den Chaufogen nur als Lidenblifer einstellen bis sie entsprechenbe un- seur nicht die geringste Schuld trifft, weshalb er noch bormit wie aufgetrieben haben, und daß sich Gifer nicht das tags freigelassen wurde. Das Automobil wurde erft abends 5 Nerven an und sind deshalb zum täglichen Genuß nicht geeig-

gillig, ob fie in ben Borbereitungsstadien fieden geblie- bie Entzündung mehrerer Bosipasete mit Feuerwerkskörpern zu- großen Bekömmlichkeit und seinem aromatischen Wohlgeschmad d ober ob fie bas Bicht ber Welt, ber Verkehrswelt nämlich, rudzuführen, die von einem Berliner Kaufmann nach Lemberg erblidt hat. Auf diese Beise ist natitrlich das Sammel- aufgeliesert worden waren, bon bort aber wieder zuruckgeschickt beträchtlich erweitert worben. Das Markensammeln hat murben. Alle Fensier find zertrimmert und eiserne Träger berbaburch feinen Charafter bollig berandert. Aus bem Sam- bogen. Berbrannt find 4 Palete, mehrere andere angebrannt

Commers von Kriminalschutsleuten und insbesonders don hader selbst eine untergeordnete Rolle, und die andern haden schon das Posigeset, wegen sahrlässiger Brandstiftung und Körperber-

Shmbtome einer ernsten Erkrankung zeigt. Dieses Ergebnis wird Gr kann sich beim Anschauen der Markensammkungen über die haben, irasen gestern hier ein, um dem Gericht dagen, baß schonheit dieser Exemplare freuen oder über die hablichett jeausgeliesert zu werben. Eine Bolksmenge überfiel ben Wagen, sur nochmaligen Verhandlung des Prozesses angeseht wer- ner Exemplare ärgern, er kann die Bandlung des Zeitgeschmacks in welchem sich die Verdrecher besanden und lhnchten diese, festhellen, die Entwidlung bon einfachen. blieftigen ju tompli- trosbem ein startes Genbarmerte-Aufgebot sich bem Borgeben ber gierien, wahrhaft klinstlerischen Entwürfen, bon primitiber zu rasenden Menge zu widerseinen fuchte. An dem Auftommen der

umb bem Kolonialminister zur Berstigung gestellt, um im Kongo zuheben ber Eindruck, den der Andlick der Marten Englands und beschlossen der Welt zu schaffen. Sie haben die eine Fliegerschule zu gründen. Dieser Vorschlag wird dem ilfden Beltreichs fich in feinen Freimarten beutlich toiberspie- bigem Leibe berbramt. Die Polizei ift auf der Spur der Miffe.

- Der Begriff "Orient" wird in Dr. 48 ber Beitschrift haglich die Miggestalt ber Reichhoftmarten, die fich im Bufam- "Ueber Land und Meer" (Deutsche Berlags-Anftalt, menhalt mit ben neuesten, bon Klinfilerhanden entworfenen, bos. Stuttgart) bon bem bekannten Publizisten A. Wirth ("Bas ist nlungen, des 23. deutschen Philatelissentags und des nischen, österreichischen und baberischen Marken geradezu Maglich der Orient?") in seiner territorialen Bedeutung sestaulegen ber-15. Bumbestags bes Bumbes beutscher umb österreichischer Phila- ausnehmen. Es ware zu wlinschen, bag bie Reichsposiberwals sucht. Wirth besiniert ben "Orient" als die Länder, beren Chatelistenbereine im Gebäude der Sezesson zu sehen. Wer sich das tung bon dieser internationalen Briefmarken-Ausstellung den rakeristikum die Siehpe sei, und in deren Bedölkerung sich Ses. Ansporn erhielte, nun auch ihrerseits an die kunsges haftigkeit und Nomadentum mindestens die Wage hielten. "So marten zu sammeln, um nach turger Beit zu einem anbern Sam- flastung ber Bilber ber Hauptberkehrsmarten zu gehen, und end. bedt fich also ber geographische Begriff Drient burchaus nicht melobjetie, etwa Schmetferlingen ober Rafern ober Reclamebil. Iich bie plumbe Dame Germania barauf zu befeitigen. Mag auch mit ben religiöfen bes Islams, wenn auch immerhin biefer bern ober auch Pferbebahnbilletts, Aberzugehen, wird staumen bie Schwierigkeit bestehen, daß das Markenbild umpersonlich ge- der augenfälligste kulturelle Ausbruck des vrientalischen Grund-Wer die Grandlichkeit, womit andere ihrem Sammeleifer auf bem halten werben muß aus Radicht auf ben bundesftaatlichen Chas gedankens ift. Bielmehr beschränkt er fich auf Rorbafrika nordbiete bes Possivertzeichens ein ganzes Leben lang gefront has ratter bes Reichs, so muß sich boch ein Ausweg finden lassen, lich der sabarischen Sildgrenze und auf Borberasten süblich des en, und bis zu welcher, fast wissenschaftlichen Horb- und Dfrandes. Diefer Landertompler, einbreibiertelmal fo groß als Europa, ift ber größte Trodenraum unseres Planeten und eines ber am bfinnften befiebelten Gebiete, benn auf einem Quabratfilo. Rarnberg, 18. Sept. Bu bem Automobilunglitd, bas burch meter fiten burchschnittlich nur 3,47 Menschen (in Europa 43,

Ettenheimmünster. Rram= 11. Schweinemarkt

drankt, nur die Markenforten einzustellen, die wirklich lihr freigegeben, worauf Ebison die Fahrt nach Nilrnberg fort- net. Ein Getränk bagegen, bas nach bem Urteil arztlicher pedracht worden sind, sondern auf sede Marke an sich erpicht Berlin, 18. Sept. Die Explosion in dem Postzollamt ist auf mann immer gut bekommt, ist Kathreiners Malzkasses. Seiner berbankt Rathreiners Malgkaffee feine immer wachsenbe enorme Berbreitung in allen Rufturlandern ber Erbe. Rechnet man noch feine große Billigfeit bingu. fo wird es jedem flar, daß Rathreiners Malgiaffee bas befte und empfehlenswertefte tägliche

ಂ ಇಕ್ಕಪ್ಪ

Telegramm-Abresse: Dolter Emmenbingen'

Auflage 7000 Exemplare.

Zernfprechanfchluff: Emmenbingen Mr. 3

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Verkfindigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagsblatt.

Erfdeint täglich mit Muenahme ber Conn- und Felertage. Abonnementspreis: durch die Post frei ins haus Dit. 2.— per Bierteljahr, Durch ble Hustrager fret ins Daus 65 Bifg. per Monat.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieders Bolung enisprechender Rabatt, im Retlamenteil pro Zeile 40 Pfg. Bei Plats porfchrift 20 % Bufchlag. Beilagengebilbr bed Zaufenb & Dart,

lie. 221

(Cbang.: Matth. Eb.)

Emmendingen, Jonnerstag, 21. September 1911 (Rath.: Matth. Eb.)

46. Iahraana

Auf dem sozialdemokratischen Varteitag Bungen zum Priege heten? Aber er ist seiner Sache vielleicht | Mandschudynastie voraussichtlich die Götterdämmerung bedeutet. ber letter Tage in Jena ftattfand, hielt Bebel eine Rebe jur doch nicht gang sicher. Denn er meinte auch, daß bei dem Aus- Unrichtig aber ift es, zu fagen, die neue Revolution wolle die Rage in Marotto. Diefelbe bestand aus zwei Teilen, die burd)= aus nicht zu einander paffen wollen. Auf einen richtigen Unterbau fette er einen gang unlogifchen Schluß. Im erften Teil der Rede sprach er bon dem "Naturreichtum Maroffos an Erzen daß die Rassen der Gewerlichaften alsbald bor dem Bankerott entritat dem Schußbereich der europäischen Schiffskanonen, ben aller Mri", bon bem "foloffalen Reichtum weiter Bobenfireden, bie alle möglichen Fruchtarten in Sulle und Gille erzeugen", und bon "Ausbeutungsobjekten bon ungeheuerem Werte". Er daß beim Ausbruch eines Krieges mit dem Massenstreit experi- Missonsjünger bernichten. Dann sei alles bersoren, was bie bestritt auch nicht, bag Maroffo "gu ben Lanbern gehort, bie bei berniinftiger Birtichaft einer großen Entwidelung fahig find" und das der Handelsverkehr gewaltig steigen muß, und er ber. eines Krieges zu berhindern". Nichts als Widersprüche über Often aufgebaut haben; dann werbe eine Katastrophe auf das Jangte, baß Deutschlands Sandel und industrielle Entwidlung fich bort unter ben gleichen Bedingungen bollgiehen tann wie bie jedes anderen Staates. Logifderweife hatte nun bie Rebe Bu bem Schluffe tommen muffen, bag Deutschland bei ber Berfeilung eines fo wertvollen Befites nicht leer ausgehen bilrfe. Benn Frankreich und Spanien fich bort festfeten, wenn Frankreich lachend fiber alle Bertragsklauseln hinwegspringt und durch Gescuschen könnte. Mit Bebel als Staatsmann würde Umstanden für europäische und insbesondere deutsche Interessen Schitanen unferen Intereffen ju nabe tritt, bann muffen wir, fo hatte Bebel fortfahren follen, eben auf unfere Wehrmacht hinweifen; bann muffen wir felbit uns in Marollo feftfegen und Neue Boxerunruhen? mit bem Fausipfand in ber Sand für unfere Interessen forgen. (Bon einem China-Deutschen im Mannh. Tgbl.) Bebel gog aber biefen Schluß nicht. Zwar berficherte er noch, bağ "felbstberftanblich bie hanbelspolitifchen Intereffen Deutsch-Tanbs nach jeber Richtung bin fichergestellt werben mitgten", aber siber die Art dieser Sicherstellung schwieg er, weil er es Unruhen in Lebensgefahr. Es gilt, sie auf dem Jangise-Riang ursprünglich auf rein religiöser Basis gegründet) ober vielmehr namlich nicht weiß. Denn bor einem Rrieg fchredt Bebel gutid. Auch an Konferenzen glaubt er nicht, die Konferenz bon boot "Otter" Wache halt.

Algectras hat wohl auch ihn bariiber belehrt, bag nicht mit recht-Belifrieges gu gitteren. Und auch hierbei geriet er in Biber- Cattel gu feten.

Prieg "die Eristenz der bürgerlichen Gesellschaft bernichten wur- Norden Chinas mehr einen ziellosen Pobelaufruhr als eine in größerer Anzahl hausen. Die Absicht dieser organisierten Reburch einen Weltfrieg erreichen. Müßte er ba nicht mit feurigen in Suddina eine ganz gewaltige Umsturzaktion ift, die für die China einen dem der Bereinigten Staaten bon Nordamerika

bruch eines Krieges die Sozialdemokratie um zehn Jahre zurud- 1644 entihronte Mingdhnastie, von der noch Abkömmlinge leben geworfen wirde, er fagte, bag bas Geschrei nach dem Massenstreit follen, wieder auf den Schild erheben, wolle biefer Dhnastie verhallen würde wie die Stimme des Predigers in der Bilfte, im tiefen Innern des Landes, unnahbar unferen Schritten, ständen, fo daß sie keine Unterstützungen leisten könnten, umd er Thron errichten und dann mitsamt ben letten Resten der Mandwar eben beshalb und auch aus Gründen ber Borficht bagegen, schu zusammen Habe und Leben ber berhaften Weißen und ihrer mentiert werde. Er will nur "alles aufbieten, um durch die An- Europäer mit zögernder Unterstützung der Mandschu und ihrer wendung der am wirksamsten erscheinenden Mittel den Ausbruch Mandarinen an westlich-neuzeitlicher Zibilisation im fernen Widersprüche. Bebels Rede läßt sich turg in folgende Sate du- Europäertum und feinen Anhang fallen, wie fie, um die Mitte sammenfassen: Marotto ist so wertvoll, daß Deutschland seine des 17. Jahrhunderts, die Jesuitenherrschaft in Japan traf. Ansprüche barauf aufrechterhalten muß. Aber es barf biese Abgebroschene Chinamarchen! Es handelt sich biesmal tros Unsprüche nicht energisch bertreten, weil es bariiber jum Kriege ber angenblidlichen Gefährdung einiger Europäer infolge ber kommen könnte, und den wünscht Bebel nicht, obwohl er durch gefährdeten Allgemeinlage nicht um Ausbrüche bes Fremdenihn das Ziel seines Lebens, die Bernichtung der bürgerlichen hasses, wie zur Zeit der Bogerunruhen, sondern um eine unter Deutschland schlechte Geschäfte machen schreibt ber Pforgh, ang. fehr fruchtbare Entwidlung. Gublich bem Jangtfe-Riang find bie Geheimblinde berbreiteter als irgendivo anders in China, beren Anitatoren in ben berichiebenften Spielarten ben Safi ber Kantonesen gegenilber ben Bekinger Auftanden und die in ber letten Reit besonders reichlich aufgestabelte Ungufrieben-Mach ben letten Depeschen sind die Deutschen in der fuld- heit mit der Bentralregierung ju schüren wissen. Die "Bailienchinesischen Probing Sze-Tichivan infolge der ausgebrochenen tia", die "Weiße Lotos-Sekte" (um 500 nach Christi Geburt abwarts nach Tichungking zu bringen, wo das Flufkanonen- bie baraus 1674 herborgegangene politische Organisation, bie Ertas-Gesellschaft (.. Cantienhui") halt alle Raben in ber Sand. Diese Nachrichten sind gewiß beunruhigend und man tann Ihre Anhänger retrutieren sich ausschließlich aus ber "Han"sichem, sondern mit politischem Maßstab bei solchen Beranstal. nur hoffen und wünschen, daß die Flucht ber gefährdeten Deuts Bebollerung. Die "Han" beläuft sich auf etwa 390 Millionen tungen gemessen wird. Mit bem papierenen Protest ist für ihn schen bei ben jest sehr gunstigen Stromberhältnissen gelingt. Seelen und stellt gegenüber ben nur etwa breieinhalb Millionen alles zu Ende, und wer aus Bebels eigenen Worten die rechten Falfc und irreführend aber find bie meisten Kommentare, die starten regierenden Mandschus das wahre und ursprlingliche Schlisse gleht, ber treibt eine "gewagte, unheilvolle, geradezu an solche Meldungen über bie neue "chinesische Revolution" ge- Chinesenium dar. Ober will es boch borstellen. Die Mitglieberriidte Politik". Und nun erzählt Bebel, wie teuer uns bie knüpft werden. Es find besonders englische Korrespondenten, die bergahl der Geheimbilinde wird auf brei bis sogar zehn Millio-Besetzung eines Teiles ton Maroffo tame, wie Frankreich fich ihre alten Artikel aus der Beit der Bogerunruhen aufwärmen nen Mitglieder geschätzt. Mehr oder weniger dürften sich übrigusbluten wirde, wenn es fich bauernd bort festsetzen wollte, und ohne jede tiefere Kenninis ber chinesischen Boltsseele und gens feit ber antiameritanischen Bohtotibewegung bom Jahre er rihmte den Kaiser, daß er seinem eifrigen Minister "einen ihrer Regungen drauflos kombinieren, wobei sehr wahrschein- 1905 noch darangereiht haben, indem sich die chinesischen Gegehörigen Dämpfer aufgesethabe"; er raumte auch ein, daß lich auch eine altbekannte politische Absicht mitwirkt, nämlich heimgesellschaften "Ta tao hui" (Boger), "Ko lao hui" (Britberbie englische Regierung Beschlüsse faßte, die "einem Ultimatum die anderen Nationen chinamilde und chinamigftlich zu machen gemeinde), die noch nicht lange von chinesischen Studenten in an Deutschland berzweifelt ahnlich fahen"; aber er brach hier und dann England, das mit Hongkong schon die Hälfte ber Japan gegründete "Aikwo hui", die "Gee hin", "Tfai li" und wieber in seiner Gedankenreihe ab, um wieber das Gespenft bes ganzen dinesischen Ginfuhr hat, noch fester in den oftasiatischen wie fie alle heißen untereinander bereinigt haben. Ihr Einfluß reicht heute bis nach Manisa, Totio, Honolulu, Singaspruch mit sich felbst. Denn er ist überzeugt, daß ein deutscher Gewiß ist es richtig, daß seinerzeit die Bozerunruhen im pore, Shoneh, San Francisco, kurz überall hin, wo Chinesen Bolksbewegung darstellten, daß dagegen die jetige Emporung volutionspartet ift, nach dem Sturg der jetigen Dhnaftle in

Die Rammerjofe.

be". Er würde also das Biel, bas er mit heißer Seele erfehnt,

Roman bon Carl Schüler.

Machbrud berboten. Plöglich fchrie er laut auf und unterbrach feine Schilberung. "Da, da!" rief er, "ba haben wir bie Bescherung! Meine golbene Uhr ist fort, die hat er mir aus der Westentasche herausgeholt! Mein Portemonnate hat ebenfalls ber Teufel geholt und auch meine Brieftasche ist futsch! Zum Donnerweiter, Herr, sigen, sebenswarmen Ton breitete. genügt benn bas immer noch nicht? Ift nun hier ein Spithube im Zimmer gewesen ober nicht?"

"Man mußte aber boch feben, wohin er gefommen ift. Sier ficher" fagte topfichuttelnb ber Dbertellner,

ben Rleiberschrant. "Was ist benn das, Mar?" fragte er ben Rellner, welcher die worden.

an biefem Korridor gelegenen Bimmer gu bedienen hatte. "Bar benn ber Schrank immer so weit bon ber Tur abgerudt?" Alle begaben sich an ben Schrant. Wirklich war berselbe auf ber einen Seite etwa um die Breite

einer Channe bon ber Band gurudgeschoben. "Das ist so schmal, daß fich ba tein Mensch hinter berbergen beren Namen ober herkunft Schliffe gieben. tann," meinte ber robufte haustnecht.

fellner zu.

fchlimmer burch ben Spalt ber nicht gang geschloffenen Berbin- foltert wurde. Dungstüre fiel.

"Ich habe niemand auf bas Zimmer gebracht", antwortete feien. Dieser unwirsch. "Rilden Sie mal ben Schrant gang ab", befahl ber Obertellner dem haustnecht.

Als die Tür nun fret gelegt war, flopfte er pernehmlich on Es erfolgte feine Antivort.

Run öffnete er mit schnellem Entschluß bie Ture

berschrankes, welcher bon Zimmer siebenundneunzig aus die Ture undneunzig inne gehabt hatte, waren aus der Nachbarschaft ber verbarrikadierte; einen Einblick in das Zimmer. Aber auch die- schönen Toten beinahe noch recht unangenehme Scherereien erfer Schrant war bon feinem Standort um die Breite eines Juges | wachfen. abgerückt worden.

Der Hausknecht schob ihn bollends beiseite, und nun gewahr= ten die Männer die auf dem Bett liegende Frauengestalt, übet gesehen haben wollte, in Haft zu nehmen, und nur auf Veranberen bleiches, schönes Gesicht ber rote Lampenschirm einen ro- lassung des Kommissars Ballentin wurde von dieser Berhaftung

2. Rapitel.

Der Kriminalkommiffar Vallentin war mit bem Staatsanwalt Im Zimmer befindet fich niemand mehr, das ift boch nun einmal in den Zimmern zuruckgeblieben, als fich die anderen Befucher in feinem Zimmer gehabt hat?" fragte ber Staatsander Gerichtskommiffion bereits in das Parterre-Meftaurant be- walt ben erfahrenen Kriminalisten, als er mit diesem allein am Der Portier lentte jest die Aufmertsamkeit ber anderen auf geben hatten. Ihm war die Recherchierung in Sachen bes ge- Bette ber Toten zurudgeblieben war. heimmisbollen Leichenfundes in dem Hotel Bruffel fibertragen

> Der Staatsanwalt blidte ben umfichtigen Beamten fragend dieb", antwortete herr Vallentin. Er felbst ftand bor einem Ratfel.

Miemand im hotel hatte die Tote je gesehen. Rein Blatt 3weifel aus. Babier, fein Bafchezeichen ober fonft ein Gegenstand ließen auf

Sie war eine Frau bon taum bierundzwanzig ober fünfund-"Sehen Sie benn nicht durch die Elirspalte, bag in bem Neben- zwanzig Jahren, babei bon einer mehr als gewöhnlichen Schon-Much diefer konnte nicht leugnen, daß ein schwacher Richt- fie im Schlaf bon einem beangstigenden, qualenden Traum ge- siehen pflegte.

Die Lote war nur mit einem feinen Batisthemb bekleibet. Gin Eindruck in der Diele des Fußbodens. "Ist benn Zimmer Rumero siebenundneunzig noch in ber Baar niebliche, elegante Schuhe, sowie ein Baar feibene Strum-Macht besetzt worden?" fragte ber Oberkellner den Zimmertell pfe lagen unordentlich bor bem Bett umber, als ob fie bon ber Schrant etwas gelüftet hat", erklarte der Kriminalbeamte. "Er

behalten bleiben, die Tobesursache ber rätselhaften Fremben von ber Stelle schieben."

Im ersten Augenblick wehrte die Rildwand des zweiten Rlei- | Dem Herrn bon Trottau, welcher bas Zimmer Numero sechs-

Der Staatsanwalt zeigte nicht ibel Luft, ben herrn, welcher in der nacht eine fo eigentümliche Sputgestalt in seinem Zimmer Abstand genommen.

"Sie glauben wirklich, daß dieser ehemalige Offigier, ber fich durchaus nicht des besten Leumundes erfreut, einen nächtlichen

Sa, id) habe fogar Beweise baffir, daß jemand in feinem Zimmer war, und zwar ein sehr geschickter, zunftmäßiger Hotel-

"Beweise?" Auf bem Gesicht bes Staatsanwalts prägten sich lebhafte

"Bitte", fagte ber Kriminalbeamte, "beugen Sie fich einmal t dieser Stelle auf dem Fußboden nieder und betrachten Sie fich biefelbe genau."

herr Ballentin hatte ben Staatsanwalt an ben Schrant gesimmer eine Lampe brennt?" rief Herr von Trottau dem Ober- heit. Reiches schwarzes Haar umrahmte ein anziehendes Ge. führt, welcher auf seine Anordnung hin und wieder genau an sicht, auf dem ein schmerzlicher Ausdruck ruhte, so etwa, als ob dieselbe Stelle gerlickt worden war, an welcher er sonst stets zu

> Der Staatsanwalt bemerkte an dieser Stelle einen Keinen "Sier hat ber Mann feinen Bebel aufgefest, mit bem er ben

Tragerin bor bem Schlafengehen nichtachtenb bahin geworfen hat bas getan, um bie Fuße bes Schrankes mit weicher Seife anschmieren zu konnen. Wir werden auf ber anderen Seite bes Nach ber Ausfage bes Gerichtsarzies war die Tote schon etwa Schrantes ben gleichen Einbruck im Fußboden finden, benn ehe bierumdswanzig Stunden bor der Auffindung ihrer Leiche ge- ber Mann ben Schrant bon feinem Plat gerlidt hat, hat er, als Mann bom Jach, gewohnheitsgemäß die bier Fliße burch Be-Aeuherlich waren irgendwelche Verletzungen an ihr nicht streichen mit Seise schlübfrig gemacht. Er konnte bann ben wahrzumehmen, und es mußte ber gerichtlichen Obduktion bor- Schrank leicht und ohne das geringste Geräusch zu verursachen,

(Bortlebung folgt.)

Boffchafter in Tolio, Grafen Reg, bisherigen Gefanbien in nachft ihren Regierungen unterbreiten werben. art, Sitte, Clanben und Bolltit bes Grokchinefentums in Rube, to werden wir bon ber neuen Revolution" nicht hinaus: seworfen, sonbern mitten hinein in die Birtschaft und Entwid. lung Chinas getragen.

Volitifche Cagesüberficht.

Frankfurt a. D., 20. Sept. Die Frankfircter Statberorb netenberfammlung filmmte einer bom Maniftrat borgelegten Ein- genommen. gabe an ben Lambwirtichaftsminiffer ju, worin biefer um Deffnung ber Grengen für Die Biebeinfuhr, Aufhebung ber Lebensmittelgone, Berbilligung bes Biehberfanbes auf ben beutichen Elfenbahnen umb Reform bes Styllems ber Getreibeeinfuhricheine

Englische Spione.

Emben, 20. Geht. Geftern abend wurden bon ber hiefigen Artminalpolizet im htefigen Aufenhafen zwei Berfonen verhaftet, gegeben haben follen. Ihre Jacht flegt in bem hollanbifchen afen Dulfghl. In ihrem Befit befand fich ein Photographen-Apparat mit bret entwidelten Platten, Die bret Anfnahmen bont Embener Safen barfiellen. Der Apparat und Die Blatten wurden

Die beigifchen Kriegborbereitungen. Berlin, 20. Cept. Die "Rorbbeutiche Allgemeine Bettung" Greibt: Die burch bie Blatter gegangenen Gerfichte fiber eintige millidrifche Bortehrungen Belgiens ftellen fich als unfindet heraus. Es ift richtig, bag bie belgifche Deeres-Beraltung Anordmungen im Seftungewefen getroffen bat, es han-At fich aber babet nur um folde, wie fie in ber Berwaltung Ber Festungen regelmäßig wiederlehren. Auch ift wegen ber bon seiner Erflarung ju machen. Durch biese Erflarung bes wegen eines Posibienstes per Aeroplan zwischen Calais und Dode der militärischen Cabres in gewissen Hällen die Bu-astung von Mannschaffen unter der Jahne versigt wor-Diefe Anordnung wurde aber, wie hier amtiich gur Renntgelangt ift, in gleichmiffiger Weife für alle belgifchen Grengacis behaubtet worden ift, scheinen Borfen-Manöber im Spiel

Rum Mbleben Gerlavina.

Belleibet im Sarge. Deute wird die Leiche bom Krankenhaus In ber Stichwahl siegte bann bas Bentrum mit 33 217 Stimmen ber Lawra-Rirche fiberführt werben und Freitag nach bem fiber ben Sozialbemokraten, bem 25 233 Stimmen zuflelen. iffen bes Berftorbenen auf bem Beifcherst-Friebhofe bon Rieto Be wird jest befannt, bag Stolppin in Gegenwart feiner Ge- trumstandibaten Dr. Friedrich mit Rildficht auf feine Bugehörigto well, bah ich bies nicht Aberlebe.

Gleunige Abreife nach Libabia nötig.

Bur Lage in Spanien. Mabrib, 20. Sept. Infolge ber Erffarung bes Generalfireits

entschloß fich bie Regierung, ben Kriegszustand auf gang Spa- Ein Gesethentwurf betreffend den Ausban des Berteiwien auszudehnen. Der Ronig hat bas betreffenbe Defret bezeits unterzeichnet.

Rube wieber herzustellen.

Japan und Amerika.

wird in hiefigen maßgebenben Rretfen fehr große Bebeutung beigemessen, zumal bas Verbot fich auf einen hauptsächlichen Export-Artifel Japans erstredt. Man glaubt hier, bag bie Angelegenheit Anlag zu biplomatischen Auseinanbersehungen gwiichen ben beiben Staaten geben wirb.

Bu den Marrokko-Verhandlungen.

Berlin, 20. Sept. Die herren bon Aiberlen-Bachter und Combon wollen, um schneller jum Biele zu gelangen, ben Beg bes driftlichen Roten-Austaufches verlaffen und bie noch nicht erlebigten Punkte des angestrebien beutsche französischen Abkommens in milnblichen Unterhandlungen möglicht rasch zu regeln suchen. Die Pariser Regierung gibt diesen Entschluß in einer Note be- hygieniker, Dr. Werner Hennike in Tegel, der Ufrika aus eiges in Heilstein werden, auf die Kasse der Bersiche

faimiliben Staatenbund mit einem reformfreundlichen Prafiben- fannt, in ber fle fagt, bie Besprechungen hatten einen neuen ner Anschauung tennt, fagf: Das angebotene Gebiet ift für bie

Beting, ift es gelungen, Deutschlands Anteil an ber wirtschaft: Berlin, 20. Cept. Das awifden herrn bon Riberten-Bachier ausgestorben. Bor gwölf Jahren gahlte Eman g. B. in D'Djole lichen Erschließung Chinas zu fichern und zu vergrößern. Bir und bem Botschafter getroffene Mebereinkommen, die Berhand- noch eima 15 000 Menschen, jest 300 bis 400. Den Flugläufen haben die Tientsin-Butauer Eisenbahn, die bereits bis in das limgen fiber biejenigen Buntte, fiber die noch Differenzen be- folgt aber die Krankheit und ift an dem Sangha entlang auch herz ber Probing Schantung führt, wir haben die Afingtauer fleben, auf dem Wege der Bermittelmas-Borfchläge fortzuffifren, in Kamerun eingebrungen. Als Hampigebiet der Schlaffranthule, wir bekommen ein deutsches Bolhiechnikum in scheint einer schnelleren Entividlung gfinstig zu fein. Das milnd, helt gilt Basambo, Bola, Gnachobo, Go, Bo-Bicondo und hantan und zwei mittlere Ingenteurschulen. Lassen wir Eigen- liche Berfahren hat neben ber Bermeidung von Zeitberluft, ber newerdings bas Gebiet von Carnot. Und diese Gebiete fallen burch bie Abfassung umb Uebersendung bon Noten bedingt war, hauptsächlich in bas Gebiet ber Kompensationen! Durchschnittauch ben Borgug, bag bie Möglichkeit ber befinitiben Reftlegung lich ift bie Bebolkerung bort auf ein Drittel gurudgegangen, ber einen ober anderen Megierung auf die bon ihr gestellten Kor- wozu auch noch die Boden ihr Teil beigetragen haben. Man berungen bermindert erscheint und ber mundliche Gebanten-Aus. tonn ben Rongo und feine Rebenfliffe burchstreifen, ohne einer taufch ein Kompromiß über etwaige abweichene Anfichten mehr | Hutte ober einem Boot zu begegnen, ausgenommen bie Blodgeloahrleistet. - Die nadite Unterrebung givifchen herrn bon | haufer, bie in bestimmten Abstanden bon ben Weißen für bie Riberien-Bachter und Cambon ift bereits für heute in Aussicht Bebürfniffe ber Schiffahrt errichtet worden find.

Boris, 20. Sept. Dem "Matin" zufoige ift nunmehr in Compensation uns anbiefen, die ihrer eigenen Kolonisation un-Berlin Folgendes bereinbart worden: 1. Frankreichs politifche fiberwindliche Schwierigkeiten bereifet, baf fie uns aber noch Freiheit in Marollo wird anertannt; 2. Deutschland wird in ben Zugang erschweren, ba fie ben Riftenfirich mit ben Hafen Maroffo bollfommene wirtichaftliche Gleichheit zugefichert. - Bu Libreville, Rap Lobez und Loango behalten wollen! erledigen bleiben noch folgende Buntte: 1. Die Forberung Frankreichs, daß die Mächte Minftighin barauf verzichten, in Marofto Schutgenoffen gu haben: 2. Abichaffung ber Ronfular-Agentur und 3. ble Rongo-Rompensationen. Von biefen brei Bimtien Die ben Berbacht ber Beamten erregten. Wie verlautet, handelt find bie beiben ersten von Deutschland noch nicht angenommen man au einem Abichluft gelangen foll.

Der balbige Abichlus. Berlin, 20. Gept. Bor Beginn ber hentigen Borfe feiten Belferich, ferner Bertreter ber Rationalbant und bes Saufes auf alle Ralle gefaßt. Bleichröber, sowie andere Mitglieber ber Finangwelt auf bem Musmartigen Amt bom Unterftagtsfefretar Rimmermann embfan gen, ber in ber Unterredung ertlärte, bie Maroffofrage werbe in amet bis bret Tagen in gfinftigem Sinne erlebigt fein. Er ge-Unterflaatsferreiars wurde ein großerer Rursfturg berhinbert,

Reidistagserfahmahl.

Duffelborf, 20. Sept. Bet ber geftrigen Reichstagserfativahl erklärt, daß die Gesandien Belgiens in Berlin und Paris abgegeben für Bankbirektor Friedrich (Lentr.) 29 076, Stadiber-verbilige Rachrichten über die politische Lage en ihre Blegie- proneter Herkenrath (Liv.) 3138, Dr. Breitscheid (Demokrat) m gefandt haben follen. Soweit bies in Melbungen aus 3510, Haberland (Sog.) 33 812 und filr ben Bolen 991 Stim= men. Es ift fomit Stichmahl zwischen Bentrum und Sozials bemofratte erforberlich. Bei ber letten Bahl 1907 erhielt bas Bentrim 29 259, die Sozialbemotratie 25 389, die Nationallibe-Biens, 20. Cept. Stolppin liegt mit einer weißen Uniform ralen 14 664, bie Freisinnigen 593 und bie Bolen 268 Stimmen

Bie mitgeteilt wirb, hat nach eingehenben Berhanblungen, eigesett. Alle Memter, Schulen und Theater find geschlossen. in benen bie Orisgruppe Diffelborf bes haufabimbes bein Ben-Alin ju ben Merzten fagte: Laffen Sie bas, meine herren, feit jum hanfabunde foweit wie irgend moglich entgegengekom-Beiersburg, 20. Sept. Der Tob Stolhpins machte auf bas ber Lage fet, feine Kandibatur zu unterfifiten. Der Grund liegt besonders auf die Barin einen erschlitternben Gin- barin, baf herr Dr. Friedrich nicht bereit war, burch fchrift-

diannasinftems in Sidmeffafrika.

ben Gemeinbe-Boligiffen. Der Gemeinbe-Setretar wurde schwer Baffenbienft im Falle ber Dot. Diefer Berpflichtung unterlie- ber Organisation ber Krankenkassen nach ber neuen Reichsberberwimbet. Die bom Bilroermeiffer zu hilfe gerufenen Boll- gen zunächst alle gebienten Offiziere und Mannfchaften, bie sich ficherungsordnung find feitens bes Ministeriums bes Immern Deamien tamen zu fpat, um die Bedrangten zu retten. Es gelang im Reserve- und Landwehrberhaltniffe befinden. Es ist auch Anfragen an die Bezirksamter und einzelne Raffen ergangen, tinen feboch, die Aufrithrer auseinander zu treiben und die borgefehen, daß die Nichtgebienten fich den Behörden zu Laza- ohne daß die Freie Bereinigung bad. Krankenkassen als die Trarett- und anderen Dienfien dur Berfilgung ftellen. Um eine Ron. gerin ber weitaus meiften Berficherten und die tompetentefte 311s trolle fiber bie Wehrfähigen in ber Rolonie zu ermöglichen, wird ftang um ein Gutachten angegangen worden ware. Bon ber-London, 20. Sept. Aus Tolio wird gemelbet: Die japanische bie Kontrolltätigkeit nicht mehr bon ben helmischen Bezirketom. ichiebenen Seiten wurde diese Ignorierung ber Freien Bereini-Regierung hat eine strenge Untersuchung wegen ber amerikani- mandos wahrgenommen, sondern bon Bezirkskommandos in der gung bon Seiten der Regierung fcharf getadelt. In einer Refcerfeits unterfagten Landung einer Tee-Ladung für San Fran- Rolonie. Die bentschen Kolonisten in Sudwestafrika werben also folution kam dies bann auch zum Ausdrud. cisto eingeleitet. Japan wird biefe Ladung forgfaltig unters in Butunft bei allen inneren Arisen eingezogen werben, bafür Der am Sonntag abgehaltene 2. Berhandlungstag wurde mit suchen lassen, um festzuftellen, ob bie Magnahme ber Regierung follen ihnen Erleichterungen bei ben Ableiftungen militarifcher einer Reihe Begrilfungsansprachen eröffnet. In ben nun folber Bereinigien Staaten gerechtfertigt mar. Der Angelegenheit lebungen im Frieden gewährt werden. Durch ben Ausbau bes genden Referaten war bie Reichsberficherungsorbnung jum Ge-Verteibigungsshstems wird für die Schuttruppe eine brauchbare genftand sehr interessanter Vorträge gemacht. An einen Vortrag Referbe im Falle ber Rot geschaffen und die Rosten für eine fiber Beitrage zu kunstlichen Gebiffen burch die Landesberfichegrößere Truppenmacht im Lande erspart. Das Band wird in rungsanstalt Baden anschließend wurde eine Resolution gefaßt, berfchiebene Militarbezirke eingeseilt werben und wie beim bei- in welcher die Jahresberfammlung ihrer Anficht bahin Ausbrud tischen Mobilmachungsplan für jeben Kolonisten eine Kriegs- gibt, baß die Ausgaben für kinstliche Gebisse, die im Jahre beorderung festgesett, aus ber hervorgeht, two er sich ju ftellen 1910 für die Bersicherungsanstalt einen Aufwand bon 63 652 hat. Die Ginkleibung umb Bewaffnung ber Beferben geschieht Mart erforberte, nicht nur burchaus erträglich erscheint, sonbern burch die Schustruppenformationen.

Asistiales.

ten an der Spitze zu errichten, sowie dem fremden Rapital Schritt bortvärts getan und die Wahrscheinlichkeit einer befrie- Tropenarzie und hingieniker eine vertraute Gegend, in der eine und eurobaischer Ribilisation Tor und Alt zu öffnen, alle Hafen bigenden Lösung scheine fich zu berftarten. Dennoch ware es furchtbare Seuche wütet: die Schlaffrankheit. Die herborragend dem Auslande zu erschließen, den Eisenbahndau im Reiche fich zu optimistisch zu zeigen. Alle Unstimmigkeiten sind sten Merzie aller Kulturnationen, allen boran Robert Roch, har mit fremder Hilfe möglichst zu beschleunigen und eine starte noch nicht überwunden und es befänden sich noch prinzipielle ben ihr ihre Kraft und Antikument und bersucht, bie Kragen in der Schwebe, in denen Frankreich nicht nachgeben mörderische Seuche einzukämment. (In Dienfrika, dem englischen Angesichts dieser herausbrohenden Riesenbeivegung haben wir kann. Bon deutscher Seite wird ebenfalls halbamtlich bemerkt, wie dem beutschen, Dich mit Erfolg Im französischen Kongo aber gar keinen Grund, eiwa sozusagen neue Balberfee-Ge- bag bie französische Rote ben Tatsachen entspricht mit bem hin- aber schreitet die Rraubeit unaufhalisam fort. Ein bortiger Arzi spensser zu sehen. Hir uns kommt es barauf an, ba wir die zufligen, bag auch beutscherseits Forberungen prinzipieller Ratur, fagt: "Wenn es nicht gelingt, die Seuche einzubammen unb Rengeburt Chinas boch nicht berhindern umb bas "himmlische auf die bon Deutschlet werden kann, in Frage abzusperren, ift in bier Jahren die gange Raffe bernichtet." Die Reich" boch nicht aufteilen tonnen, jett bor allem bie Belden fteben. Dies ift in einem Schreiben bes Staatsfefretars, bas Bebingungen für die Befambfung ber Krantheit find bort gang ber Beit im Offen richtig zu erkennen. Bor allem uns nicht herrn Cambon als Antwort auf einen Brief Abergeben wurde, besonders schwierig wegen ber geringen Dichte ber Bebollerung nach "bewährtem" Rezeht einer Diplomatie bon borgestern uns jum Ausbrud gebracht worben. Es find eine Reihe bon Ber- und ber Ummöglichfeit, in bem gewaltigen Gebiet die Gingeboan die Rodichofe bes Mandichu zu Kammern. Dem beutschen mittelungs-Borschlägen entftanden, welche die Unterhandler zu renen zusammenzuhalten und zu fiberwachen. Bebeutenbe Anflebelungen an ben Kluklanfen find bollig ober fast fast bollig

Mus bem Gesagten geht herbor, bag bie Frangofen eine

Arbeiterbewegung.

Der irifche Gifenbahnerfreit. London, 20. Cept. Die Gifenbahnerftreits in Dublin unb anderen trifden Stabten nehmen an Umfang und Seftiatelt au. es fich um gwei englifche Offigiere, bie auch the Ramen ans worben, body wirb betont, bag biefe Annahmie notig fet, wenn Mit Ausnahme ber Dublin. und Couff. Caftern. Bahn haben alle Bahn-Gesellschaften beschlossen, die Forderungen der Streikenben bis aufs äußerste zu bekämpfen. Die Regierung hat sich bereit ertlart, alle Mittel aufzubieten, um die Etfenbahn-Gefellschaften fich bie großen Bankinfitiute mit bem Auswärtigen Amt in Ber- und die ihnen treugebliebenen Bedienfteten zu fchithen. Die in bindung. Darauffin wurden ber Direftor ber Berliner San- England garnisonierenden Truppen werden fchleunigst bom Mabelegefellichaft Fürstenberg, ber Direttor ber Deutschen Bant nober gurfidberufen und die militarifchen Behörden machen fich

Bur Inftichiffahrt.

Bofinlifche Mugverfuche.

London, 20. Gebt. Die frangofifden und englischen Bofts fattete ben Bertretern ber Großfinang, jeden beliebigen Gebrauch | behörden find mit dem frangofifchen Abiatiter Marc Pourpe ber in Unterhandlungen getreten. Diefer Dienft foll fich junachst auf 14 Tage erftreden.

Remport, 20. Seht. Mit Rudficht auf ben Erfolg, ben ber Meroplandienft gwifden London und Windfor fürglich gehabt iete ins Wert gefest. Als unrichtig wirb auch die Behaup- für ben berftorbenen Bentrumsabgeordneten Dr. Nirch wurden hat, beabsichtigt bas Bost-Departement ber Bereinigten Staaten, im nachsten Commer Berfuche mit einem Meroplan-Berfehr zwie fchen Reivhort und Long Island zu machen.

Versamminnaen und Konarelle. Hauptversammlung ber Freien Bereinigung bab. Orts. Be-

tricbs. und Innungsfrantenfaffen. Buhl, 19. Sept. Wie schon turg berichtet, fanben fich am Samstag und Sonntag ca. 300 Delegierte aus allen Teilen Babens bier ein um ber Saubiberfammlung ber Freien Bereinigung bab. Dris., Betriebs: und Innungefrantentaffen beiguwohnen. Ueber die Berhandlungen am Samstag ift noch zu bes richten, daß ber Borfitenbe Sof-Rarlsruhe ben Jahresbericht erstattete, nach welchem bie Bereinigung auch im abgelaufenen men war, die Ortsgruppe ihm mitteilen miffen, daß fie nicht in Jahr einen weiteren erheblichen Mitgliederzuwachs erfahren hat. Die Mitgliebergahl besteht aus 229 886 Mitgliebern ber Dristrantentaffen. 49 962 Mitgliebern ber Betriebs und Inder Bar wollte anfangs ber Beisetung Stolhpins beis liche Austimmung zu ben ihm vorgelegien fpeziellen Fragen, die nungstrankenkassen, zusammen 279 848 Mitgliedern. Die Buprohnen, boch bie hochgradige Nervostät ber garin machte die sich innerhalb des Rahmens ber Richtlinien hielten, die erfor- nahme gegen das Vorjahr beirägt 15 600. Berwaltungsbirektor berlichen Garantien gu geben. Dr. Friedrich hat baraus Die Sigmund-Rarlerube gab einen intereffanten Bericht fiber bas Konfequenzen nezogen und ist aus bem Hanfabind ausgeireten. Rechnungsergebnis bes abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Geschäfte hatten fich bermehrt infolge ber gesteigerten Mitglieberzahl und bemzufolge hatten auch bie Ausgaben zugenommen, Die Beiträge anderthalb Pfennig pro Jahr und Mitglied könne - Der Generalstreit foll bereits heute beginnen. Da auch ift im Reichskolonialamt ausgearbeitet worden. Bon ber Er= beziffern fich auf 9423 Mart, die Ausgaben auf 9396 Mart. Der ten jeboch borläufig noch beibehalten werben. Die Einnahmen Die Eisenbahner in Spanien fich an dem Streit beteiligen wer- wägung ausgehend, daß eine Erhöhung der Militarlasten für bom Landesausschuß aufgestellte Voranschlag wurde einstimmig ben, wurde ber Berfehr, falls bie Regierung ihn nicht auf an. Stidwestafrita bermieben werden muß, um die Berhaliniffe in genehmigt. Als Ort ber nachsten Saupibersammlung wurde bere Beise aufrecht zu erhalten in ber Lage ift, vollständig auf= ber Kolonie nicht nachtellig zu beeinflussen, hat man fich ent- Bruchsal in Aussicht genommen. Um kinftighin jede bad. Kranhoren. Einer Melbung aus Balencia zufolge entstand in Cul- ichlossen, die Schuptruppe auf bem augenblidlichen Stande zu tentaffe zu ber Freien Bereinigung bab. Orts., Betriebs- und Berg ein Aufruhr. Die Revolutionnre benutten bie Abivefen- belaffen und für ben Fall eines Krieges ober Auffiandes eine Immungstrankenkaffen beitritisberechtigt zu machen, wurde ber Beit ber gum größten Teile nach Balencla abgegangenen Gen= Art Bürgerwehr zu fchaffen. Es wird alfv ein Wehrgefet ge- einstimmige Beschluß gefaßt, daß die Freie Bereinigung kinftig-Darmerie, zerfiorien bie Eisenbahnlinie, brangen in bas Ge- schaffen werben, bas Anordnungen trifft fiber bie Einberufung bin ben Titel filhrt: "Freie Bereinigung babifcher Krankenkasmeinbehaus, toteten ben bort anwesenden Friedensrichter und wehrfahiger Manner bei Aufständen und die Berpflichtung jum fen". In der Frage der Errichtung ber Berficherungsamter und

ohne Schäbigung ber Bermögensbestanbe einer weiteren Ausgabesteigerung fabig ist. Die Jahresberfammfung ersucht ben Borftanb und Musichus ber Bersicherungsarftalt einen Beschluß rungsanstalt gang zu libernehmen sind. Nach Stillndiger Beras Tenerungslage zu schaffende Abhilfe wurde bon allen Rednern | Mußbach wurde dem herrn Karl Mang, g. 8t. Unterlehren tung wurde fodann die Verhandlung geschloffen.

ermischte Machrichten.

Paris, 20. Cept. Wie die "Agence Kournier" meldet, ift die zur Montierung ber Pangerplatten dienende Rollenbriide, Mis die Briide nun in Bewegung gesetzt werden follte, ibrang bas Kettentab entzwei. Berionen wurden glüdlicherweise nicht berlett. In Marinefreisen hat diefer Anschlag begreiflicherweise arokes Auffeben errent.

bon Depotgelbern in Sohe bon 12 000 Mark follie in Bitten- geschlenbert. Der Berungliidte erlitt einen komplizierten Scha- fomit ber hiefigen Bebollerung Gelegenheit geboten, fich t berg ber Rechtsanwalt und Notar Dito Rarber berhaftet werden, Als Rarber die Mittellung bon feiner beborftebenden Berhaftung bernohm, ging er in ein Rebengimmer und erfcipft fic.

Verkehremelen.

Die Ginnahmen ber babifden Staatsbahnen betrugen im Monat Auguft 1911:

nach geichähter Felt.	aus dem Perfonen- berfehr M.	Büter	ans fonstigen Ouellen DR.	Summa R.	Januar bis mit August M.
fellung 1911 auf I km Betriebs.	3 646 000	6 110 000	899 000	10 646 000	73 207 0 00
länge nach geschähter Fest:	2 187	3 481	300	6 174	42 848
Rellung 1910 auf 1 km Betriebs.	13 604 9 301	5 595 940	851 000	10 051 870	67 895 220
länge nach endgültiger Fest-	2 165	8 192	1.00	5 842	89 444
Ressung 1910 auf 1 km Betriebs. länge	3 582 137	5 596 112	855 000	10 088 249	68 074 877
Im Jahre 1911 gegen Die gesch. Ginnahmen Des Jahres 1910	STACES HIDDE		E A SOUTH		A STEEL
mehr weniger auf 1 km Beiriebs	41 070	514 060	89 000	594 180	5 811 780
länge mehr weniger	+ 22	+ 289	HE LANGE	+ 882	+ 2904
binnahme b. Jahers 1910 mehr	6\$ 868	518 88 8	85 000	612 751	K 190 100
weniger		-	-	O12 101	5 132 128

das schon wahrend des gunzen widnar zum gegerschie gene Ausflugs- bezol. Winsche auf einem taisächlichen Beblirfints begrindet find. suew angegorne. In auen souperspringen eine dasschieden der finden der finde berkehr; bagegen war der eigentliche Reiseverkehr sehr fart und Es gibt wohl auch hier umd in der Umgegend eine Angahl Geerforderte gablreiche Bor- und Rachbilge zu ben burchgehenden fellen und Gehilfen, welche gerne die Gelegenheit wahrnemmen, Rurszügen. Sonderzüge mußten in größerer Bahl ausgeführt während ber Wintermonate einmal wöchentlich fich mit Beichnen werben für die Beförderung der Truppen von den Uebungspla- und Kalkulieren zu beschäftigen, besonders bei demjenigen Gepen in die Garnisonen und ins Mandber, für Pilger- und werben, die bei der Meisterprüfung Fertigkeit im Zeichnen nach- Richt-Waldricher Schüler ist das Schulgeld eiwas erhöht word Bereinsfahrten, ferner aus Anlag befonderer Beranftaltungen weisen milfen (Maurer, Bimmerleute ufw.)' Die Beitnehmer-(Beleuchtung des Heibelberger Schlosses, Bollsschauspiele in gebilde wird auf einen sehren Gebreich wird auf einen sehren Gebreich wird auf einen sehren Gebreich wird auf einen sehren ben; Schlier aus der Stadt Walderich stadt wegen 5.—) sosialseite bestellt. Detigheim, Iffesheimer Mennen). Der Lierbertehr war wegen 5 .-) foftgefest werben. Un ber Danbelsabietlung foll ein Foet-

pipeben ift der Versand von Frilhobst aus badischen Stationen. Durchbildung erforbert (Kleinkaufleute, Seiverdetreidende, G son Setreibe und Steinkohlen aus den Rheimunschlagsplätzen, schuser von Senossenschlagen Steinkohlen aus den Rheimunschlagsplätzen, schuser der steinkohlen aus den Rheimunschlagsplätzen, schuser der gunstigem Frachtgeschäft und veger Zusude sehr lebhaft; infolge berwerten kommen.
des niederen Wasserstandes mußte aber det den Frachten nach Emmendingen, 21. Sept. Die Ausschünksthung des Bab. Mannheim burchweg geleichtert werben. Die Schiffahrt auf Lanbesfeuerwehrbereins hat in Woon Teiste Woche abgehaltenen bem Derrhein konnie aufrecht erhalten werben, war aber wegen Beratungen auch einige die Allgemeinheit interefferende Bedes nieberen Wasserstandes schwach. Der Lasversehr auf bem schlisse gefaßt. Die Umfrage hinsichtlich ber Haftpfl Whein war weniger lebhaft, die Nedarschiffahrt war ganz ge. fallbersicherung bei ben Feuerwehren Babens bat ergeben, bag in fundenen Versammlung der hiefigen Mebbesitzer wurde beschlofe an offenen Gilterwagen war im letten Drittel des Monats fnapp, fich weniger beim Löschbienft, als bielmehr bet Baffergefahr etc. Lame, was sowohl ber Quantität wie ber Qualität von großen pegen Ende des Monats trat auch Mangel an gebedten Gilter- ereignet und sollen burch die Landessenerwehr-Unterffitzwieskaffe Bortell fein würde. Da in unserer Gemarkung an den Trauben Dis August 1911 um 4 070 880 Wit, höher als in den entsprechen. einstellen umb daraus der Bandesseuerwehr-Unterstilligungskaffe bie en Beiträumen bes Jahres 1910.

Aerste- und Mainrforidertan in Karlernhe.

oc. Rarisruhe, 20. Sept. Bu bem in ber letten September- jungstaffe bereinbart werben komtte. woche hier stattfindenden Naturforscher- und Aerziekongreß weranstaltungen (wie erste allgemeine Versammlung in der Festhalle Jahres 5672 statt, der Versöhnungstag (langer Lag) Lag, bann Fahrt mit Extraziigen nach Baben-Baben, am Diens. | Samstag, ben 14. Oft.. Gesetzesfreube am 15. Oftober. tag und am Freitag nach Seibelberg) ift noch zu erwähnen, bag in Gr. Schloß ein Empfang ber Refttellnehmer burch ben Großderzog mit anschließendem Diner stattfindet. Bet der Restworderzietagung. Besondere Berndsichtigung haben in dem Buch, die Landesregierung entsprechende Vorschriften erlassen hat. an bessen Zustanbekommen namhafte bekannte Bersönlicheiten mitgearbeitet haben, die sozialen und higtenischen Einrichtungen ein Rammergericht getroffen. Nach dieser Entscheidung gemigt ber Stadt gefunden.

Aus Baden,

lefert werben.

wie folgt umzuandern: "Berband ber Betriebsaffifienten ber Zufritt offen gehalten gewesen fet.

lage in Anbetracht ber berzeitigen Rotlage ber Beamten bon ber am 16. Oftober I. 38. anzutreten. Gr. Regierung gewährt wird.

geriffet war, gegen Wolfach geflohen.

- Selbstmord eines Rechtsanwalts. Wegen Unterschlagung lem Lauf an einen Baum und wurde gegen einen Prelifiein belbruch, bem er wenige Stunden nach bem Unfall erlag.

ben Mhein zu schwimmen.

Badischer Gerichtssaal.

um Freitag, ben 22. September 1911: 1. Um 10 Uhr: Straffache Fefthalle. gegen Josef Fuchs, Taglohner bon Bleichheim, Franz Better, Fabrifarbeiter bon Bleichheim, Mathias Reinbold, bas Bandolinsfest gefeiert. Begiinstigt burch bas jetige herrliche Fabrifarbeiter bon Broggingen und Georg Dolger, Bagner Berbftwetter, ift anzunehmen, bag unfer weit und brett befanne bon Broggingen wegen Rorperberletimg. 2. Um 10.30 Uhr: ter Wallfahrtsort in diefem Jahr befonders zahlreich besucht Straffache gegen Franz Reller, Fabrifarbeiter in Enbingen werben wirb. Die Jungfrauen bon hier haben alles aufgeboten, und Rarl & wigart, Knecht in Endingen, wegen Sachbescha- um ble Kirche für ben hohen Festiag prachtig zu schmilden. bigung. 3. Um 10.45 Uhr: Straffache gegen Albert Raften. 6 Oberrotwell, 20. Gept. Es versteht fich bon felbft, bag

Aus dem Breisaan und Umgebung. tadbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrücklicher Quellenangabe "Breien. Radir." geftattet.

@ Emmenbingen, 21. Sept. Die hiefige Gewerbefdule fchreib St. berfchiebene Rurfe aus, bie im tommenben Binterhalbjahr fattfinden follen. Bu bem Borbereitungsturs für die Meister das schon während des ganzen Monat Juli geherrscht hatte, beroll Minsche des eines generals und seiner der Beiter, ein Bersuck ein Bersuck den Beiter, wie ein Bersuck seine Beiter der Bei der immer noch herrschenden Maul. und Klauenseuche schwach. Sieden Werschen Mit kaufmanntschen Kortentrissen ober im August 1911 um 41 070 Mt. und in den Monaten Januar die Ausgeschen Mittellen Geschaften in der Mittellen Geschaften in der Mittellen Geschen der Mittellen Geschaften in der Geschaft helt geboten war, eine Danbelofchule au befuchen pher für Dente, Der Gliterverkehr war im August andauernd find. Hervor- beren Beruf eine nicht gerabe ausgesprochene kaufmanntifche

schlossen. Bedarfs-, Ergänzungs- und Sonderglierzige waren den letten Jahren verhälmismäßig wenig Unfälle vorgetommen sen, daß der Derbst am Mittwoch, den 27., deginnen soll. Es auf allen Hauptstreden in größerer Zahl ersorderlich. Der Stand sind, die unter das Haspellichtgeset fallen. Die Unsälle haben war zu wilmschen, daß noch vorher eiwas Regen dagen ein. Die geschätzte Einnahme aus dem Sitterberkehr war ihre Erledigung finden. Es wurde beschlossen, das Minispertum teinerlet Krankheit vorhanden, ist auf einen guten Tropfen zu fin August 1911 um 514 000 Mit, und in ben Monaten Januar bes Innern moge in ben nächstichrigen Voranschlag 10 000 Mit, rechnen und sind Käufer hierzu freundlichst eingelaben. notwendig werbenden Ausgaben erfeten. Im Berlauf bon eintgen Jahren könnte ein Ueberblid gewonnen werben, fobaf biel leicht eine Baufchalfumme mit ber Landesfenerwehr-Unterfellt Coffenu, Magdalena geb. Rlar, bon Konftanz, 51 Jahre 3 Mo

- Dohe idenelitische Feiertage stehen für bie nächste Bei den ca. 1500 Teilnehmer erwartet. Aufer ben settlichen Wer. bebor. Am 28. umb 24. September findet das Reufahrafett des war Montag bormittag und Unterhaltungsabend an bemfelben Montag, 2. Ott., bas Laubhittenfest von Samstag, den 7. dis

— Litelfrage. Ift die Führung bes Litels "Baumeiften" ober Baugewerksmeister" erlaubt? — Nach & 133 Abs. 2 ber Gewerbeordnung ift die Flihrung biefes Titels berboten. Diefe Bekellung im Gr. Hoftheater wird Göt "Der Widerspenstigen Rah. stimmung bürfte vielen Vertretern des Baugewerbes nicht bekannt inung" gegeben werden. Aus Anlah ber Tagung hat ber Stadt. sein. Man kann oft in Abreholichern, Geschäftsempschungen kat der Haupt- und Mesidenzstadt Karlsruhe eine sehr bemerkens. Nechnnungsformularen etc. diese Aftel lesen. Die Flihrung des werte Festschrift, betitelt: "Rarlsruhe 1911" herausgegeben. Der Titels "Baumeister" ober "Baugewertmeister" tann entgegen ben smalt der Schrift entspricht der Bedeutung und Eigenarf der bestehenden gesehlichen Vorschriften mur da gestattet werden, wo

- Eine für Labenbesitzer wichtige Entscheidung hat Kirzbick schließ wicht, daß nach ber gesetzlich bestimmten Zeit ein geschäftlicher Verkehr im Saben nicht mehr stattfinbet; es ift biel-Plittersborf, 19. Sept. Der elektrische Beirieb an ber mehr erforberlich, ban bie Schließung bes Labens auch außerlich Schiffsbelide Plittersdorf-Selz soll, wie ber "Lauter Beitung" in Gescheinung fritt, insbesondere durch Schließung der Labengeschrieben wird, bald eingerichtet werden, und zwar von dabitür und Auslöschen des Lichts. — Der Tatbestand war turz der Seite her. Der Strom wird bon ber Bentrale Achern ge folgender: Gin Architeft hatte in Berlin einen Ring gefauft sind ben Saben erfi um 9 Uhr abends verlassen. Es exfolgte Antlage. Offenburg, 19. Sept. In Oriendeng hiels der Berband der Im Gegenfac sum Schöffengericht sprach die Straffammer ben Betriebsassistienten ber bab. Staatsbasnen eine Landesausschuß- Angeklagten foet, weil der Ring vor 8 Uhr gekauft worden war Atung ab, die fich hauptfächlich mit ber momentanen Teuerung und an den Kauf sich eine Unterhaltung privater Natur geknübst eschäftigte. Es wurde beschloffen, den bisherigen Litel: "Wer- hatte. Das angerufene Kammergericht kam pur Berurbeilung dand ber Bilro-, Ranglet. und Rechnungsbeamten ber Gr. Ge. W. weil bie Verkaufsftelle nicht geschloffen und ber Rundschaft ber

Gr. St. B." Bei Besprechung fiber bie bei ber beborfiehenben | Freiamt, 20. Sept. Die erlebigte Sauptlehrerftelle in

die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß eine Teuerungszu- in Murg (Amt Gadingen) fibertragen. Diefer bat ben Dien

& Freinnt, 20. Gept. Much im htefigen Begirt, wie wohl Oberharmersbach, 19. Sept. Der Militarinvalibe 23. Bint- in allen Orten ber weiten Umgebung, wird ilber Grfinfutternt gestern in Brest ein Attentat auf das noch im Bau befindliche ler wurde bon seiner Frau geknebelt und an die Speichertilt und ihre Wassermangel geklagt; auch die hiefigen Miller mit Banzerschiff "Jean Bart" versibt worden. Trop scharfer Bes angebunden, aufgefunden. W. gab an, bon 3 Fremden, Wasserbetrieb sind fclimm baran, indem ihre Milhien school wachting des Schiffes legten unbekannte Tater ein Stahlftild in denen er auf Verlangen Most und Sped holen wollte, so miß- wochenlang verstummt sind. Viele größeren Bauern hier, haupt. handelt worden zu sein. Rach der Hausburchsuchung seien die faclich aber folde in den weitabgelegenen Binken, haben fich Fremben, bon benen ber eine mit Revolver umb Rudfad aus- fibrigens eigene Milhlen mit Bafferbetrieb erstellt. Um nun be Wassermangel unabhängig zu sein und die Kundschaft jederzeit oc. St. Maffen, 19. Sept. Der hier wohnhafte Fabrit bebienen ju tonnen, hat ber Besitzer ber fich feit langen Juhren arbeiter Baumgariner fuhr in Saufern mit feinem Rab in bol- eines guten Rufes erfreuenden Dbert'ichen Milble bas Dieble wert renobieren und mit Motorbetrieb berfeben laffen, Gs nachster Rabe jederzeit ihre Frucht mahlen zu laffen.

oc. Aleinlaufenburg, 19. Gept. Gin italienischer Arbeiter ift Citenheim, 20. Gept. Der hiefige Mannergefangberein wir ertrunten, als er es magie, an einer gefährlichen Stelle iber im kommenden Jahre bas Fest feines bojahrigen Bestehens, ba mit einem Breisweitgefang berbunben fein wirb, begeben. Mi Festiage wurden ber 1., 2. und 3. Juni in Aussicht genommen Die borläufigen Ginlabungen an die auswärtigen Bereine er § Rengingen, 21. Sept. Tagesordnung jum Schöffengericht geben bemnächst. Geplant ist die Erstellung einer größeres

@ Ettenheimmfinfter, 20. Sept. Nächsten Sonntag wird hier

bach, Fabrifarbeiter in Oberhaufen, wegen Hausfriedensbruchs eine Buderung bes Weines in diesem Jahre berboten wird, benn und Bedrohung. 4. Um 11 Uhr: Straffache gegen Abolf Spis, bis Trauden find fo suß, bag bei ums der Fuchs nicht am Wein-Weber bon herboldheim, wegen Bebrohung. 5. Um 11.16 Uhr: ftod borbet geht und fpricht: "Ich mag euch nicht, ihr fauren Straffache gegen Franz Josef R 5 berer, Steinhauer in Rord. Trauben!" Dein, im Gegenteil, benn wie man überall Magen weil, wegen Körperberletung. 6. Um 11.30 Uhr: Straffache bort, foll er tilchtig zugreifen. Er macht teinen Unterschieb, ob gegen Abolf Schartlein bon Werthelm wegen Betiell und bie Krauden einem Baron gehören ober einem Bürgersmann, fogar unfern herrn Bfarrer hat er nicht berfcont. Es war an ber Beit, bag bem ober ben Miffetatern boch einmal begreifild gemacht wilrbe, was Eigentum ift. (Handelt es fic bet biefen Rlagen nicht auch um zweibeinige Liebhaber ben Trouben? D. Reb.)

De. Freiburg, 20. Sebt. Im 86. Bebensfahr ift in bergante gener Racht ber Brafibent ber Hanbelstommer Gen. Pommets denrat Bfeilstider infolge eines Herzleibens gestorben. Des

Waldfird, 20. Sept. Nachdem die verschiebenen Reug rungen und Berbesserungen am Schulgebäube ausgeführt fin wird ber Unterricht an ber Dr. Blabn'ichen Mealichule nach

Wind bem Amisbezirt Balbfirdi. 20. Gebt. In Diese fettigun Begirte tommen in nächler Reit folgende Lehrerverfe in ben Militarbienft.

Derbit-Berichte.

Bischoffingen, 20. Gept. Bei ber gestern Abend stattge

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Emmenbingen. 19. Sept. Wilhelm Auguft Sau gefchieben

Betterberiat

Berausfichtliche Witterung: Witterungsumichlag bevorftebenb. Bemperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 81 ° C. (in bei Conne), geftern abenb 7 Uhr + 28 ° C., heute frif 7 Uhi

Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter is Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redalteur: Otto Teichmann. Emmendingen.



S. Knopf Feiertags halber Samstag, 23. Sept. geschlossen

Freiburg I. B.

Städt. Gewerbeschule mit Sanbeleabteilung.

3m kommenben Binterhalblahr werben bel genugenber Betelligung folgende Rurfe abgehalten : 1. Fachzeichenture für Gefellen und Meifteranwarter vom

4. Oktober bis Enbe Marg, Miltmody Abend 2 Stunden. 2. Borbereitungefire für bie Meifterprlifungen von Milte Oktober bis Mitte Februar, Dienstag und Freifag Abend |

8. Sandeleture für Anfanger ober Fortbilbungskurs (je nach bem größeren Beblirfnis) Mitte Oktober bis Mitte Februar, Dienstag und Treitag Abend je 2 Stunden.

Anmelbungen für Rurs 1 bis 1. Oktober, für Rurfe 2 unt 8 bis fpateftens 10. Oktober.

Emmendingen, ben 20. September 1911. Der Großh. Reftor:

Zur geft. Kenntnisnahme.

uniere Krantenschwestern haben in biefen Tagen ihr neues Beim, Gartenftrafe Nr. 8 hier, bezogen. Inbem wir bies gur allgemeinen Renntnis bringen, benuben wir gern biefe Gelegenheit, um allen Bobltatern ber Schweftern auch auf biesem Wege ein herzliches "Vergelts Gott" zu sagen, mit der freundlichen Bitte, die seitherige wohltuende Gesinnung auch fernerhin den ehrwürdigen Schwestern bewahren zu wollen. Zugleich laden wir die verehrl. Krankenvereinsmitglieder und Wohltater zur Besichtigung des Schwesternhauses freundlich ein, aber nur während des Monats Oktober an jebem Tag zwischen 2 und 4 Uhr. Am 1. November beginnt bie Klausur wieber. 4067

Emmendingen, 20. September 1911. Der fatholifche Stiftungerat.

Freibank Emmendingen. Preitag, morgens bon 8 Uhr ab, wirb fettes

Ruhfleisch

Ortsviehverfiderungsverein Emmendingen.

Mostobst. In ctlichen Tagen treffen mehrere Wagen französisches und schweizerisches Mostobst ein und nimmt Bestellungen entgegen

L. Rittel "jum Dreikonig", Emmendingen. Bei Abnahme ganger Waggons bebeutenbe Preisermaßb. gung. Bugleich empfehle neuen Moft von ber Trotte.

Auf sämtliche Trikotagen

wie Einsatzhemden, Trikothemden, Damen- u. Kinderstrümpfe in Wolle u. Baumwolle, Handschuhe

etc. etc., sowie auf Damen- u. Kinderschürzen

gewähre auf die schon billigen Preisen

10 bis 15% Rabatt. Diese Ausnahms-Offerte hat Gultigkeit bis ein-

schliesslich 80. September.

Frau Ida Meyer Emmendingen Markgrafenstr. 36

Oberstadt

Ecke Luisenstrasse



M. Limberger, Küferei

Herbst-Käse

ff. bair. Emmentaler und Schweizer Elsässer, Münster

Ia. Limburger und Stangenkäse

Kanft bei unseren Inserenten! August Hetzel, Emmendingen.

********* Gesangverein siederkranz J. G. Bührer

Karlfriedrichstr. 60 Emmendingen bringt seine

SCHUHWAREN in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

in empfehlende Erinnerung. Besonders empfehle prima genagelte Ware für Arbeiter und Landleute.

Anfertigung nach Mass. Reparaturen prompt u. gut.

Sum iseaslitischen Neujake

Gratulationsharten mit Damenaufdeuck in ceichhaltiges Auswahl

Deuch- u. Verlagsgesellschaft werm. Dolter, &mmendingen.

Eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene, nur in erstklassigem Fabrikat. Als besonders preiswerte Kinderbett-

stellen empfehle: Modell 1910 Modell 1911

70×140 gross 70×140 gross mit Messing-Stange und mit je 3 Messing-Messing-Knöpfen säulchen

Mk. 22.50 dopp. abklappbaren Seitenteilen, verstellbarem Keil, 18 mm Stahlrohr.

--- Nur bei mir erhältlich. passende Matrazen stets vorrätig.

F.X. Sator Nachf. Freiburg

Münsterplatz 6 beim Brunnen, Telefon 799.

Zür den Herbst empfehle meinen porgliglichen felbftgebrannten Trebern-Branntwein per Liter M 1.20 und 1.40.

ff. Zweischgenbranntwein



Samburg : Amerita Linie,

Bertreter in Rengingen: Berb. Eugley,

bteilung Perfonenverkehr, Hamburg.

finbet fofort bauernbe Befchafti gung, auch kann ein Lehrling

inter aunftigen Bebingungen ein Bilhelm Seh, Rufermei

Mädden gelucht. Gin braves, flintes Mabcher mit nur guten Empfehlungen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle häust. Arbeiten verrichtet, für ruhigen Haushalt

efucht. 4041 Fran Fabritant Krapp, Karls. ruhe i. B., Wathpftraße 6. Damen find. freundl. Mufn. bei Much briefl. Rat in cllen gallen. Fran Swart, Ceintuurbaan 121, 21m

erblit feine urfprängliche frifch Angenbfarbe bauernd gurfic uit Angenbhaar. & Cart. \$,50 mir ED. Reichelt, Drog., Emmenbingen.

Hüte Hemden, Unterhosen Socken Kragen

Krawatten Mützen Schirme

Portemonnaies grosse Auswahl, billige Preise. Hutlager Schmitz Emmendingen, Kirchplatz.

Alvfelwein euer, füßer auch über bie Stra-Chr. Gutjahr, A. Engel, Emmendingen-

Schnecken

fauft jeb. Quantum b. prompter

Ommerborn & Co.,

bei Oskar Blenkner. Bezahlung u. sehe Angeb. sofort entigegen R. Renmeister, Schneden, und in allen durch Matate kennt export, Reuenstadt a. R., Writh. lichen Bertausstellen.

Samstag, 28. n. Conntag, 24. Cept.

ber Borffanb.

Dasselbe beginnt Samstag Abent /28 u. Sonntag 1/211 Uhr bormit.

Säger-Gesuch.

Sarthola kann fofort eintreten

R. Scherzer, Rimburg.

Rorbtrotte

Bu erfragen im Lowen in Buch.

Wohnung

5 Bimmer, Ruche, Bafdlache, großer Reller, 2 Manfarben und Speicher,

Speifetammer u. Babegimmer fofor

Bu erfragen in ber Gefchafts.

DETEKTIV

PARS o besorgt of PARSOS Ermittelungen im Silen Krimina-ru Civilprozessen Vertrauensangelegenbelen Jeder Art

Briefverlalusmarken

Turmbaufonds

Breis 2 Bfg, ber Stild gu haben

Emmendinger Buchbandt.

mittlerer Grofe, ift gu vertaufen.

tags, wegu hoff. einfabet 4070 ber 23

Cine bereits, neue

gu bermieten.

Jeben Freitag frifde

u. Lebermürste. Chr. Gutjahr, g. Engel, Emmendingen.

wird erst vollständig burch die gemeinsame Lettüre einer intereffanten und reichhaltigen Tageszeitung. Die Breisgauer Radrichten in Emmenbingen erfreuen fich bei allen Lefern größter Beliebtheit, weil fie über alle Bortommniffe Desern größter Beltedtheit, weil sie über alle Vorkommnise in Stadt und Land rasch und zuverlässig berichten. Die Gratisbeilagen "Breisgauer Sontagsblatt" und "Natgeber des Landmanns" haben sich ebenfalls viele Freunde errungen, außerdem sind die Abonnenten mit Mt. 1000.— gegen Unställe bei Tod oder Ganzinvalidität versichert; dis seht wurden über Mt. 10000.— ausdezahlt. Man verlange Versicherungssichen. Der Abonnementspreis beträgt pro Wonat nur 65 Psg.

Breisgan Researchteichten

Dolter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Zernfprechanfchluß: Emmenbingen Rr. 8

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfcheint taglich mit Musnahme ber Conn- und Feiertage. Abonnementspreis: burch die Boft frei ins Saus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch die Austrager frei ins Soms 65 Big. per Monat.

Berbreitet in ben Umtabegirten Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Balbfirch und am Raiferftubl.

die einspaltige Petitzeile oder deren Naum 15 Pfg., bei östever Wieder-holung entspresyender Rabait, im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagen gebiler bro Taufend 6 Mart.

I. Blatt (Fbang.: 3vel.)

chne Unterbrechung

oünktlich erhalten.

Emmendingen, Freitag, 23. September 1910

(Rath.: Thbila.)

44. Jahrgang.

daß Sie des Abonne ment auf unsre Zeis tung jetzt erneuern. damit Sie das Blatt

Volitische Cagesüberficht.

Reichstags-Abgeordnete Dr. Wiemer wahrend bes Berlaufes Raifer in den Bestsaal geleitet und bort bom Burgermeifter Dr. einer Bahlerversammlung in Rordhaufen ertlart haben, ber Reumaher mit einer Unfprache begrüßt. Der Rebner gab ber fruhere Staatsfefretar Dernburg habe fich geaußert, er wolle innigen Freude über den Besuch des Raifers Ausbrud und ba eine freisinnige Ranbibatur übernehmen. Wie nun Dr. Wiemer, Gott ben Allmächtigen, er moge ben Raifer ichligen und fchir ber inzwischen nach Berlin gurudgefehrt ift, mitteilt, ift bie men gum Beile und Gegen bes machtigen Deutschen Reiches und Form, in ber die telegraphische Meldung übermittelt worden ift, zur innigen Freude Defterreichellngarns, bas die Mibelungen nicht gang gutreffend. In jener Bahler-Bersammlung hat er nur treue bes Deutschen Reiches und seines erhabenen Berrscher-Dabon gesprochen, daß Dernburg fich bereit erflart habe, für spa- hauses erft bor furger Beit wieber gu erfennen Gelegenheit ge-

Baris, 22. Gept. Brafibent Fallieres gab geftern gu Ehren fchiedseffen, welchem auch der Rabinetischef Briand beiwohnte. London, 22. Sept. Bu ber bon ber japanischen Zeitung "Hochi zu benennen (Heilrufe). bhimboum" gebrachten Melbung über eine Berschwörung zur Es ift, führ ber K Ermorbung bes Raifers bon Japan wirb noch berichtet: Der Raifer follte im Laufe eines Befuches in ber Militarfchule ermorbet werden. Die Schule befindet fich in einem Borort bon Totio. Man ift überrascht, daß in ber japanischen Breffe bie Beröffentlichung einer berartigen Rachricht geftattet wurde, weil bisher folde Beröffentlichungen in ber Breffe ftreng unterbrudt wurben.

Die Selm'iche Spionage-Affare.

London, 21. Sept. Bor bem Polizeigericht zu Fareham fand gestern die Fortsetzung der Berhandlung gegen den Leutnant Delm wegen angeblicher Spionage statt. Der Saal war wieder gebrängt voll. Gin englischer Offigier, ber in derfelben Benfion wohnte, wie helm, fagte aus, daß helm die Bemertung gemach habe, als beutscher Offizier in einem fremben Lande wünsche er so biel als möglich über Militärisches sowie Flottenberhalt. niffe des Landes kennen zu lernen. Mach weiterer Bernehmung einiger Zeugen entschied ber Gerichtshof, bag hinreichende Berbachtsgrunde gegen ben Leutnant Selm borgebracht feien, um die Fortsetung des Verfahrens zu rechtfertigen. Die Sache wurde alsbann auf den 28. September bertagt. Gin Gefuch auf Saftentlassung wurde abgelehnt.

London, 21. Sept. Die Anklage gegen den Leutnant helm wird nicht wegen des größeren Berbrechens des Sochverrats, fonwerten handeln.

Die Petersburger Spionage-Affare.

Petersburg, 21. Sept. Bur Verhaftung ber wegen Spionage-Berbachts festgenommenen, inzwischen aber wieder freigelasse nen preußischen Offiziere Beinze und Wenzel bestätigt heute auch die Nowoje Wremia, daß bei Beiden nichts Kompromittie-Offiziere lebhaftes Interesse an ben Manobern zeigten. Roofevelt und Taft.

London, 21. Sept. Rach ben hier aus Newhork borliegenden Depefchen hat der gestrige Besuch Roosevelts bei dem Prafidenbelts Wahl zum Vorsitzenden des republikanischen Staats-Konbents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
baß er nicht nur das Haupt der republikanischen Partei dem
Namen nach, sondern in der Tat sein wolle. Dennoch begleitete
Nettenden, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
ten sprechen, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
ten sprechen, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
ten sprechen, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
ten sprechen, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
ten sprechen, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
ten sprechen, daß erheblich belastende Momente gegen den Angeklagkents in Neiwhork einzutreten. Auch soll Taft angedeutet haben;
blauen Henen Finden Henen
blauen Henen Finden
blauen Finden
blauen Henen Finden
blauen Finden
blauen Henen Finden
blauen Finde ber Prafident feinen Gaft auf den Bahnhof und Beide berab. schiedeten sich wie fonft: Abieu William, Abieu Theodor. -Sleich darauf wurde Taft mit Telegrammen aus allen Gegenden — Anläglich der diesjährigen Herbstwaffentbungen im Beschifft des Landes von Mitgliedern der alten Garde überschüttet, die reich des XIV. Armeekorps haben die Badischen Staatseisenbah- über sie herstel. Der Uebersall war so plöslich, daß die Meitersich dibisson keine Zeit sand, aufzusigen und die Unparteisschen die Unparteisschen die Beit vom 19. August die Leiterdivission für außer Gesecht geseht erklärten.

eine angebliche autoritative Erflärung Tafts, daß er 1912 wieber als Randidat für das Brafidentenamt auftreten werde, wenn die republifanische Bartei ein nicht mifganberftehendes Beichen gebe, daß fie das wünfche. Dies gilt in Rembort als Beweis dafür, daß die Freundschaft zwischen Taft und Roofevelt er- (einschließlich Durchführung baherischer Truppen bon Burdburg

Knifer Wilhelm in Mien.

Bien, 21. Sept. Aus Anlag bes heutigen Befuchs Seiner Majestät Raiser Wilhelms im Rathause war ber Weg bom Schönbrunner Schlosse bis zum Nathause festlich geschmückt. Die städtischen Angestellten mit ihren Musiklavellen bildeten Spalier. Much bas Rathaus brangte im Festschmud. Auf ben Giraben des Festsaales waren die beiben Raiferbuften aufgestellt. Im Westfaal hatten sich ber Gemeinderat, die Begirfsvorfteber, boberen ftabtifchen Beamten ufw. berfammelt. Bei ber Antunft bes Raifers, turg bor 12 Uhr, spielte die Rapelle der Amis- und Berlin, 21. Gept. Bie aus halle berichtet wurde, foll ber Ratsbiener "heil Dir im Giegerfrang". hierauf wurde ber auf ben Raifer, in bas die Univefenden begeiftert einftimmten.

beschloffen habe, einen Teil bes Mings nach ihm, bem Raifer.

Es ift, fuhr ber Raifer fort, eine gang außergewöhnliche berem glaube ich aus biesem Beschluß bas Einverfiandnis bener Regimenter, beren Chef ber Großherzog ift. ber Stadt herauszulesen, daß sich in ernster Beit ber Bunbesgenoffe in schimmernder Wehr an die Seite Ihres alleranabigsten herrn gestellt hat. Es war bies eine Tat ber beiber Bolfer als ein Imponderabile eingebrungen (ftur- für die in Berlin zuerst ankommenden Flieger gestiftet. personifizierten Selbstverleugnung und Pflichterfüllung. Alle tommen. meine Gefühle bitte ich Sie Ausbruck zu geben, indem Sie | — Berunglückter Aviatifer. Betersburg, 21. Sept. Auf

bern tvegen des geringeren Uebertretens eines Berbots erhoben folgten den Worten des Raisers, der dem Burgermeister die besinnungslosem Zustande dabongetragen. werden. Die Antlage der Spionage würde darnach fortfallen hand reichte und jeden einzelnen, der ihm borgestellt wurde, ins _ — Ein Lenkballon im Gewitter. Der französische Lenkballon und es sich nur noch um das unerlaubte Abzeichnen von Festungs- Gespräch zog. Dann nahm der Kaiser mit einigen Dankesworten Clement Bahard, der mit den Luftschiffen Liberts und Colonel den ihm angebotenen Chrentrunt.

Wien, 22. Sept. Raifer Wilhelm ift gestern abend 9 Uhr 20 Min. bon Wien nach Sigmaringen abgereift.

Arbeiterbewegung.

rendes gefunden worden fet, außer zwei ruffifchen Generalftabs. Bilbao bas bom Generalfapitan borgefchlagene Abkommen an- fürchtete, er berliere die Richtung. Die Befatung bewies große karten bom Goubernement Tula, Moskau und Mjafan, Uniform- genommen haben, beginnt morgen bie Arbeit auf famtlichen Besonnenheit. Tabellen ber ruffifchen Armee, einem deutscheruffischen Worter- Gruben. Wenn die Kortes die Regelung der Arbeitszeit in den buch und Notizen fiber die Manover bei Mostau. Der Spio- Bergwerken bestimmt haben, wird ber Arbeitstag 9 einhalb ber letten Manover bon ben Lenkballons nichts, sondern schwort nage-Verbacht fei lediglich badurch entstanden, daß die beiben Stunden dauern. Die Herfassung ber Berfassungsenlings-Burgschaften auf die Flugmaschinen. Bahrend ber "Entscheidungsschlacht" ist vertagt worden bis nach der für den 2. Oktober geplanten schwebten zugleich 6 Flugmaschinen und 6 Lenkballons in der Ratholiten-Rundgebung. Luft. Aber die Lenkballons leisteten gar keine militärischen

Gerichtszeitung.

ten Taft in Newhabn das Gegenteil von dem bewirtt, was man verlin, 2. Sept. Die Oberkriegsgerichtsverhandlung gegen war, kehrten sie wieder in ihre Hallen zurück. Die Flugmaschierwartet hat. Es scheint, daß es zu einer recht offenen Aus. den Sergeanten Tehlaff, der langjähriger Unterschleife beschul- nen waren dagegen die Herren der Situation. Was sie leisten fprache zwischen den beiben ehemaligen Freunden gekommen ift. bigt wurde, endete mit der Freisprechung des Angeklagten. Das konnten, bafür ein Beifpiel. Leutnant Bellenger entbedte au Brafibent Taft foll fich entschieden geweigert haben, für Roofe- Gericht war, wie es in der Begründung hieß, wohl ber Ueber- feinem Fluge, daß die 1. Relterdibtfion des Gegners an einem

Verkehrswesen.

1186 Offigiere, 31 444 Mann, 4329 Pferde, 236 Gefchute und Fahrzeuge, 55 Fahrräber sowie 307 500 kg. Gebad in 1864

b) aus bem Manober am 16./18. September

nach Mannheim am 18. September): 1363 Offiziere, 34 530 Mann, 4963 Bferbe, 406 Gefchüte und Kahrzeuge, 398 Fahrräder, sowie 78 360 kg. Gepäck in 2209

Insgesamt tamen 116 Sonbergilge für bie Beforberung ber Truppen und 59 Leerzüge gur Ab- und Beranführung bes Leermaterials zur Ausfithrung.

Un zwei Tagen, am 2. September, bem hauptbeforberungs. tag ins Manober und anläglich ber Rudbeforberung am 17. Sebtember mußte auf ber betrieblich ichwierigen Schwarzwalb. bahn (Strede Offenburg-Singen, Steigung 1:50) ber Gilter-Bugebertehr teilweife eingestellt werben; weitere BertehrBeindränkungen haben nicht stattgefunden.

Die Beforberung ber Truppen ins Manober und bie Rud beförberung hat sich glatt abgewidelt.

Die feier der filbernen Gochzeit des Großherzogspaares.

oc. Karlsruhe, 22. Gept. Wie bie "Karler, Reita." melbet. wurden heute bormittag 10 Uhr bon ben Großherzoglichen berrfcaften embfangen: Abordnungen bes babifchen Frauenbereins ter in Berhandlungen betreffs Uebernahme einer Randidatur habt habe. Der Burgermeifter fcblog mit einem breifachen goch bes beutschen Frauenvereins bom Roten Kreus für bie Rolo. nien, ber babifchen Landwirtschaftstammern. bes babifchen In feiner Erwiderung bantte ber Raifer gunachft für ben landwirtschaftlichen Bereins, bes Prafibiums bes bab. Militar-Des icheibenden beutschen Botichafters Fürsten Radolin ein Ab. großartigen Empfang, befonders dafür, daß die Stadtvertretung bereinsverbandes, ein Bertreter bes bad. Landesausschusses bes beutschen Flottenbereins, ferner Abordnungen ber 4 Sandwerks. fammern, bes Lanbes, bes bab. Lanbesfeuerwehrbereins, bes bab. Landesbereins für innere Miffion, bes Landesberbanbes Ehrung eines fremden Monarchen und ich glaube, in ihr ben ber badifchen Gewerbe- und handwerkerbereinigungen, bes Pro-Musbrud zu feben ber Freundschaft und ber innigen Ge- bingialausschuffes ber Rheinproving und ber Stadt Robleng. fühle ber Shmbathie, bie zwischen ber Burgerschaft Wiens eine Abordnung ber Stadt Weilburg, ber Rgl. babr. Regierungs. und mir ichon langft bestehen (neuerliche Beilrufe.) Bu and prafibent bon Reuffer in Speher, sowie Abordnungen berichies

Bur Luttlchiffahrt.

Berlin, 22. Gept. Die Firma Ullftein & Co. hat als Ber-Pflicht und Freundschaft zugleich, benn bas Bundnis ift legerin ber "B. 3. am Mittag" zu bem für bas nächfte Jahr zum Heil der Welt in die Ueberzeugung und in das Leben geplanten internationalen Wettfluge einen Preis bon 100 000 M.

mische Heilrufe). Die höchste Beihe wurde dem Beschluß - Abgestürzter Flieger. Die abiatische Woche in Folkestone aber baburch erteilt, bag er gefaßt werden tonnte im Jahre hat mit einem schweren Unfall begonnen. Der Abiatiter Barnes, bes 80. Geburistages Ihres erlauchten Landesherrn, ju bem ber in ber Luft ein Runftftild ausführen wollte, babei aber ju mein Bolt in inniger und warmer Erinnerung hinüberschaut icharf niederging, fturzte aus eine Sohe bon 20 Metern ab. und zu bem ich als einem baterlichen Freund emporblide Der Apparat wurde vollständig zertrummert. Barnes erlitt in Chrfurcht (fürmische Beilrufe), als bem Shmbol ber einen Schabelbruch und durfte taum mit bem Leben babon-

mit mir einstimmen in den Ruf, daß der edle Landesvater, bem Merobrom bei Rolomegi, wo heute ber ruffifche Luftichifferfein Haus und fein Land in Gottes hand, in Gottes Schut Tag beginnt, stieg gestern ein Leutnant T. mit einem Drachen gestellt bleibe, Seine Majestät der Raifer und König Hurra! auf. Aus bisher nicht aufgeklärter Ursache stürzte er aus einer Lebhafter Beifall und minutenlang andauernde hochrufe hohe bon 50 Metern ab. Er brach bas Rudgrat und wurde in

Menard von Grandvilliers nach Paris fuhr, tam mahrend eines Gewitters in große Gefahr. Es gelang jedoch ber Mannschaft. auf einer Ebene zu landen und bas Luftschiff in Sicherheit gu bringen. Während ber unheimlichen Reise war bas Luftschiff minutenlang in Bligen eingehillt. Der Sturm trieb es mit ra-Madrib, 21. Sept. Nachdem die streikenden Bergleute in fender Schnelligkeit burch finstere Wolfen, sobaß ber Fuhrer

> - Im französischen Beere halt man nach ben Erfahrungen Dienste und waren eigentlich nur zu beforativen 3weden ba. Als die malerische Wirkung ihres Flugs zur Genüge erreich schwebte und ließ seine Melbung herabfallen. Gin Dragoner la ie auf, überreichte sie dem Dibisionsgeneral, der auf dem Pa pier die genaue Bestimmung des Ories fand, wo die feindliche